

IHR ANSPRECHPARTNER
TELEFON
E-MAIL

Mathias Fischer, Pressesprecher
+49 921 50740-4044
mathias.fischer@tennet.eu

DATUM
SEITE

02.01.2023
1 von 2

SuedLink: TenneT reicht Planfeststellungsantrag für ersten Erdkabelabschnitt ein

- **TenneT hat den Planfeststellungsantrag für den 37 Kilometer langen Erdkabelabschnitt A4 im niedersächsischen Landkreis Rotenburg (Wümme) bei der Bundesnetzagentur eingereicht**
- **Mehr als 1.300 Hinweise aus der Bevölkerung wurden bei der Planung berücksichtigt**
- **Die Bundesnetzagentur organisiert nun das Genehmigungsverfahren mit Öffentlichkeitsbeteiligung – basierend auf den gesetzlichen Fristen, ist Mitte 2024 mit Planfeststellungsbeschluss und Baubeginn zu rechnen**

Der Übertragungsnetzbetreiber TenneT hat am 30.12.2022 der Bundesnetzagentur (BNetzA) den Antrag auf Planfeststellungsbeschluss nach § 21 Netzausbaubeschleunigungsgesetz (NABEG) für den SuedLink-Planungsabschnitt A4 übergeben. Die BNetzA organisiert nun das Genehmigungsverfahren mit Öffentlichkeitsbeteiligung. Nach dessen Abschluss darf SuedLink im nördlichen Landkreis Rotenburg (Wümme) gebaut werden. Nach den gesetzlichen Fristen ist Mitte 2024 mit Baugenehmigung und -beginn zu rechnen.

Diese Einreichung ist der Auftakt für die Antragstellung aller weiteren Erdkabelstrecken im Jahr 2023. SuedLink ist in insgesamt 15 Planfeststellungsabschnitte unterteilt. Für drei Abschnitte – den SuedLink-Verlauf in einem neuen Tunnel unterhalb der Elbe, den Verlauf in einem Salzbergwerk bei Heilbronn und für einen kurzen Freileitungsabschnitt in Bayern – laufen die abschließenden Planfeststellungsverfahren bereits seit Jahresmitte 2022.

„SuedLink hat 2022 deutlich an Fahrt aufgenommen und wird sich ab 2023 von einem Planungs- zu einem Bauprojekt wandeln“, sagte Tim Meyerjürgens, COO von TenneT. „Angesichts der aktuellen Energiekrise setzen wir alles daran, dass 2028 der erste Strom bei SuedLink fließen kann. Dazu ist es geboten, dass alle an einem Strang ziehen. Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit und arbeiten weiter mit Hochdruck an den nächsten entscheidenden Schritten im SuedLink-Projekt.“

Die Planfeststellungsunterlagen beschreiben den genauen Leitungsverlauf, Bauweisen und benötigte Grundstücke. Zudem wägen sie die Interessen der so genannten Schutzgüter wie Mensch, Umwelt und Boden gegeneinander ab. Der beantragte SuedLink-Verlauf wurde gemeinsam mit Eigentümerinnen und Eigentümern sowie lokaler Öffentlichkeit geplant und optimiert. Mehr als 1.300 Hinweise aus der Bevölkerung wurden berücksichtigt. Der Abschnitt beginnt an der Landkreisgrenze zu Stade und endet bei Scheeßel. SuedLink berührt dabei die Gemeinden Farven, Anderlingen, Heeslingen, Elsdorf, Hamersen, Helvesiek und Scheeßel. Darüber hinaus ist in Zeven (ebenfalls Landkreis Rotenburg/Wümme) die Fläche für das örtliche Kabelzwischenlager bereits fertiggestellt. Im ersten Quartal 2023 sollen die ersten

TenneT TSO GmbH **Adresse:** Bernecker Straße 70, 95448 Bayreuth

Internet: www.tennet.eu **Sitz der Gesellschaft:** Bayreuth **AG Bayreuth:** HRB 4923

Vorsitzende des Aufsichtsrats: Manon van Beek **Geschäftsführer:** Tim Meyerjürgens, Maarten Abbenhuis, Dr. Arina Freitag.

Kabellieferungen eintreffen. Die beiden europäischen Kabelhersteller NKT und Prysmian haben schon mit ihrer Produktion begonnen.

Die Bundesnetzagentur ist für die nächsten Schritte im Genehmigungsverfahren verantwortlich. Sie wird die Pläne voraussichtlich im ersten Quartal 2023 unter www.netzausbau.de veröffentlichen und unter anderem die berührten Gemeinden anhören. Dieser Verfahrensschritt ermöglicht es, zu den Plänen offiziell Stellung zu nehmen und in einem Erörterungstermin zu diskutieren. Die BNetzA wird dann die Argumente gegeneinander abwägen und den Planfeststellungsbeschluss erlassen.

Die Windstromleitung SuedLink

SuedLink verbindet künftig Windparks im Norden – via NordLink auch Wasserkraftwerke in Skandinavien – und Solarparks in Süddeutschland. Die Verbindung ermöglicht, schwankende erneuerbare Energiequellen flexibel zu vernetzen und sorgt so für eine stabile und sichere Stromversorgung. SuedLink besteht aus zwei Vorhaben mit insgesamt vier Erdkabeln. Sie verbinden Brunsbüttel und das nahe gelegene Wilster in Schleswig-Holstein mit Großgartach bei Heilbronn (Baden-Württemberg) und Bergtheinfeld/West bei Schweinfurt (Bayern). Mit einer Länge von rund 700 Kilometern und einer Investitionssumme von zehn Milliarden Euro ist SuedLink das größte Infrastrukturprojekt der Energiewende in Deutschland. Die eingesetzte Höchstspannung-Gleichstrom-Übertragung ermöglicht einen verlustarmen Stromtransport über weite Strecken. Mit einer Kapazität von vier Gigawatt kann SuedLink rein rechnerisch zehn Millionen Haushalte versorgen. TenneT ist bei SuedLink zuständig für den nördlichen Trassenabschnitt und die Konverter in Schleswig-Holstein und Bayern. In den Bereich von TransnetBW fallen der südliche Trassenabschnitt und der Konverter in Baden-Württemberg.

Weitere Informationen: [SuedLink-Steckbrief](#) / [Steckbrief Planfeststellungsabschnitt](#)

TenneT

TenneT ist ein führender europäischer Netzbetreiber. Wir setzen uns für eine sichere und zuverlässige Stromversorgung ein – 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr. Wir gestalten die Energiewende mit – für eine nachhaltige, zuverlässige und bezahlbare Energiezukunft. Als erster grenzüberschreitender Übertragungsnetzbetreiber planen, bauen und betreiben wir ein fast 24.500 km langes Hoch- und Höchstspannungsnetz in den Niederlanden und großen Teilen Deutschlands und ermöglichen mit unseren 16 Interkonnektoren zu Nachbarländern den europäischen Energiemarkt. Mit einem Umsatz von 6,4 Mrd. Euro und einer Bilanzsumme von 32 Mrd. Euro sind wir einer der größten Investoren in nationale und internationale Stromnetze, an Land und auf See. Jeden Tag geben unsere 6.600 Mitarbeiter ihr Bestes und sorgen im Sinne unserer Werte Verantwortung, Mut und Vernetzung dafür, dass sich mehr als 42 Millionen Endverbraucher auf eine stabile Stromversorgung verlassen können.
Lighting the way ahead together.